



Selbstgesteuertes Lernen (SegeL) am Ratsgymnasium Minden

Ratsgymnasium Minden
Schulleitung

09. August 2006

Sehr geehrte Eltern der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5,

die ersten Tage Ihres Kindes am Ratsgymnasium liegen hinter Ihnen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit den neuen Schülerinnen und Schülern der 5. Klassen!

In den ersten Wochen und Monaten wird Ihr Kind eine Menge neuer Erfahrungen machen. Vor allem wird es mit Erwartungen und Anforderungen konfrontiert werden, die andere Arbeitstechniken als bisher notwendig machen. Wir sollten ihm dabei die notwendigen Hilfestellungen geben, schließlich gibt es eine Menge sinnvoller Lernstrategien und Tipps, um die tägliche Arbeit besser zu bewältigen.

Denn: Auch das Lernen will gelernt sein!

Als „Korrespondenzschule“ gehört das Ratsgymnasium zu den Schulen, die sich die Unterrichtsentwicklung zum Schwerpunktthema gemacht haben.

Wir, die Lehrerinnen und Lehrer und Sie, die Eltern, sind auf eine gute Zusammenarbeit angewiesen, wenn Ihr Kind das Lernen erfolgreich lernen soll. Daher sind wir uns sicher, dass Sie unser neu eingeführtes Projekt „Selbstgesteuertes Lernen“ (SegeL) ab der Jahrgangsstufe 5 von Anfang an aktiv begleiten wollen.

Am kommenden **Montag und Dienstag, 14. und 15.8.06 (1.- 6. Stunde)**, wird Ihr Kind an zwei Tagen eine **Einführung in das Methodentraining** erhalten und dabei mehrere Aspekte des methodisch sinnvollen Lernens üben. An diesen Tagen findet kein Unterricht nach Stundenplan statt. Im Fachunterricht werden diese Methoden dann angewandt, denn nur konsequentes Üben führt zum Ziel. Die an den beiden Tagen gelernten neuen Methoden sollen die bisherigen Unterrichtsformen ergänzen und die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler für ihr eigenes Lernen und ihre Lernorganisation erweitern. Zudem soll die Team- und Kommunikationsfähigkeit geschult werden und die Schülerinnen und Schüler zunehmend in die Lage versetzt werden, Probleme und Themenstellungen selbstständig zu bearbeiten. Wir erhoffen uns von diesem Projekt neue Impulse für den Unterricht und sehen darin eine gute Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler stärker an eigenverantwortliches Lernen heranzuführen. Zugleich besteht die große Chance, dass sich die gesamte Schulgemeinde, also Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer – und sicher auch Sie als Eltern – als „lernende“ Schule erfährt.

Ihre Kinder benötigen für die beiden Tage nur Füller, Bleistift, Buntstifte, Klebestift, Schere und einen DIN-A 4-Block, alle weitere Materialien werden ihnen in einem eigenen Schnellhefter ausgehändigt.

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Friedrich Schmidt, OStD